

Übersicht

Brawa

Brawa 49139 - Behältertragwagen BTmms58 mit Efkr 401 'Von Haus zu Haus', DB, Ep.III

Produktnummer: A359462



Preis

UVP 69,90 € *** (5.59% gespart)
65,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Behältertragwagen BTmms58 DB

- mit Efkr 401 "Von Haus zu Haus"
- Betriebsnummer: 020 380
- Aufbau mit fünf Behältern
- Drehgestell mit Dreipunktlagerung
- Rahmen aus Zinkdruckguss
- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Ausföhrung mit Übergangsbühne oder Handbremsbühne
- Behälter abnehmbar
- Von Haus zu Haus ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Informationen zum Vorbild

Abgeleitet aus dem für vier pa-Behälter ausgelegten BTms55, baute die Firma SEAG 1958 zwei Prototypen des BTmms58. Der eine aus Leichtmetall und der andere aus ST 52 Stahl. Der gebaute Wagen konnte nun mit fünf pa-Behältern beladen werden. Dadurch wurde das spezifische Ladungsgewicht erhöht, was dem Verfrachter den Vorteil einbrachte, günstigere Frachtsätze zahlen zu können. Der aus Stahl gefertigte Prototyp bewährte sich und wurde zur Serienreife weiter entwickelt, so dass ab 1960 die Serienfertigung aufgenommen werden konnte. In den darauf folgenden sechs Jahren entstanden insgesamt 2.100 Wagen der Gattung BTmms58. Zur leichteren Abfertigung und Beladung hatte jeder Wagen an einem Ende eine, über den Puffern liegende Übergangsbühne oder dem Fahrzeugrahmen vorgesetzte Handbremsbühne. Die DB tauschte die 35 t Puffer gegen 59 t Hochleistungspuffer, welche ebenfalls bei den ab 1964 gebauten Wagen von Anfang Verwendung fanden. Ab Ende der 1970er Jahre wurde ein großer Teil der Fahrzeuge für die Aufnahme der Automatischen Mittelpufferkupplung AK69e vorbereitet, deren Einbau aber letztlich unterblieb. Zum Transport von Bier wurden ab 1955 eigene pa-Behälter entwickelt, welche zumeist als Privatbehälter einzelner Brauereien eingesetzt und entsprechend werbewirksam mit der jeweiligen Hauswerbung beschriftet wurden. Daneben hielt die Deutsche Bundesbahn auch noch eigene, die sie auch für andere flüssige Lebensmittel vorhielt. Insgesamt entstanden so bis 1972 ca. 200 Behälter der Typen Ddtkr621-624, mit einem Fassungsvermögen von 5 m³. Der Einsatz der Bier-Behälter auf der Schiene lief zum Ende der 1980er Jahre aus. Vereinzelt werden sie aber von Brauereien bis heute unter anderem für Großveranstaltungen eingesetzt.

Produktinformationen

Größe:	H0
Gattung:	Güterwagen
Bahngesellschaft:	DB
Epoche:	III
Stromsystem:	2L-Gleichstrom (DC)
Digital:	nein
Sound:	nein
LüP (mm):	149.40
Kupplungssystem:	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik